



# interaktive Touch Displays im Unterricht

## Einführung, Anwendung und Erfahrung

Patrick Meyer, Leitung interne Weiterbildung



# Einführung

# Einführung

## Analyse Ausgangslage und Bedürfnisse

- Eingriff in den Gestaltungsraum Dozierender
- heterogene Vorkenntnisse
- Abwehrhaltung gegenüber IT
- Pilotgruppe - Multiplikatoren

# Einführung

## Evaluation Unterstützungsformen und –mittel

- Heterogenes Umfeld – vielseitiges Angebot
- Online-Schulung (Form, Technologie)
- Präsenzveranstaltungen
- Individuelle Gespräche
- Erreichbarkeit (mündlich und schriftlich)
- Peer-Coachings, Best-Practice

# Einführung Produktion Schulungsfilme

- Drehbücher
- Testimonials
- Pilotgruppe

<p style="text-align: center;"><b>Drehbuch 2   Start</b></p> <p style="text-align: center;">Filme zum interaktiven Touch-Display der KV Zürich Business School</p>         <p><b>Autoren</b> Patrick Meyer, Jeremie Levy und Tobias Riedi <b>Kunde</b> KV Zürich Business School Weiterbildung <b>Version</b> 1.1 <b>Verfasst</b> KW 29</p> <p style="text-align: right;">2015   Seite 1 von 3</p>	<p style="text-align: center;"><b>DREHBUCH 2   START + ANSCHLUSS LAPTOP</b></p> <p><b>Handlung:</b> Wir sehen den Touch-Display aus unterschiedlichen Perspektiven. Das im Voice over Gesagte wird mit Aufnahmen gezeigt. In Close-ups sowie totalen Aufnahmen. Wichtiges wird mit Animationen (Handwriting-Layer) hervorgehoben. Ein Protagonist klickt sich durch die jeweiligen Schritte, steht aber nicht im Zentrum.</p> <p><b>Voice over:</b> Der interaktive Touch-Display. Der Bildschirm ist 1,96 Meter breit und 1,15 Meter hoch. Im Grunde genommen ist ein interaktiver Touch-Display nichts anderes, als ein Bildschirm eines Computers. Der Unterschied liegt darin, dass Sie keine Eingabegeräte wie eine Maus oder Tastatur benötigen, sondern direkt darauf tippen, skizzieren und swipen können.</p> <p>In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die Grundfunktionen des Interaktiven Touch-Displays.</p> <p>Wie Sie den Interaktiven Touch-Display aufstarten, lesen Sie auf der <u>Info-Karte</u>, die in jedem Unterrichtsraum aufliegt. Sobald Sie den Computer aufgestartet haben, erwartet sie die klassische Windows Ansicht, die sie vielleicht schon von Ihrem Computer kennen. Darauf sind auch die <u>zentralen Programme wie Powerpoint, Internet Explorer oder Adobe Reader</u> zu sehen.</p> <p>Sie bedienen den Touch-Display mit ihren Händen – und nicht mit einer Maus. <u>Ihr Finger</u> ersetzt also sozusagen den Mauszeiger. Wenn Sie zum Beispiel auf eine Datei doppelklicken, öffnet sich diese. Sie können nun ähnlich wie bei einem Smartphone oder Tablet mit <u>zwei Fingern zoomen</u> oder das Bild drehen.</p> <p>Nun ist es so, dass jedes Betriebssystem auch den sogenannten <u>Rechtsklick</u> beinhaltet. Diesen erzeugen Sie, indem Sie etwas <u>länger auf den Bildschirm</u> bleiben, bis ein Viereck erscheint. Sobald sie dieses loslassen, erscheint die Funktion, als hätten Sie einen Rechtsklick gemacht.</p> <p>Wenn Sie eine Tastatur benötigen, um etwas einzugeben, können Sie <u>das Tastatur-Symbol</u> – unten rechts – anklicken. Damit erscheint eine visuelle Tastaturklaviatur, auf der sie schreiben können – wie bei bisherigen Tastaturen. Diese können Sie mit dem Schliessen-Kreuz wieder ausblenden.</p> <p style="text-align: right;">2015   Seite 2 von 3</p>
---	--

# Einführung Ergänzung internes WB-Angebot

- Peer-Groups
- Schulungsfilme begleitet
- Anwendungsbeispiele

21.09.2016, [Patrick Meyer]

Weiterbildung für Dozierende der  
KV Zürich Business School



<<Dank unseren erstklassigen Dozentinnen und Dozenten gehören wir zu den besten Business Schools der Schweiz. Bleiben Sie dran und wählen Sie eine passende Trainingseinheit!>>

Urs Achermann, Direktor KVZBS WB

## Ihr Angebot der internen Weiterbildung

Wintersemester 2016/17

Neues erlernen, Bekanntes reflektieren: Das sind die Trainingseinheiten für Dozierende. Wer aufhört, wird überholt. Investieren Sie in Ihre zeitgemässe Unterrichtsgestaltung, kurz, prägnant und wirkungsvoll, und lassen Sie sich von der KV Zürich Business School zertifizieren.

MeinBildungspartner®

# Einführung Controlling

- lokal gespeicherte Passwörter
- Idee: Support-Freischaltung





# Anwendung und Erfahrung

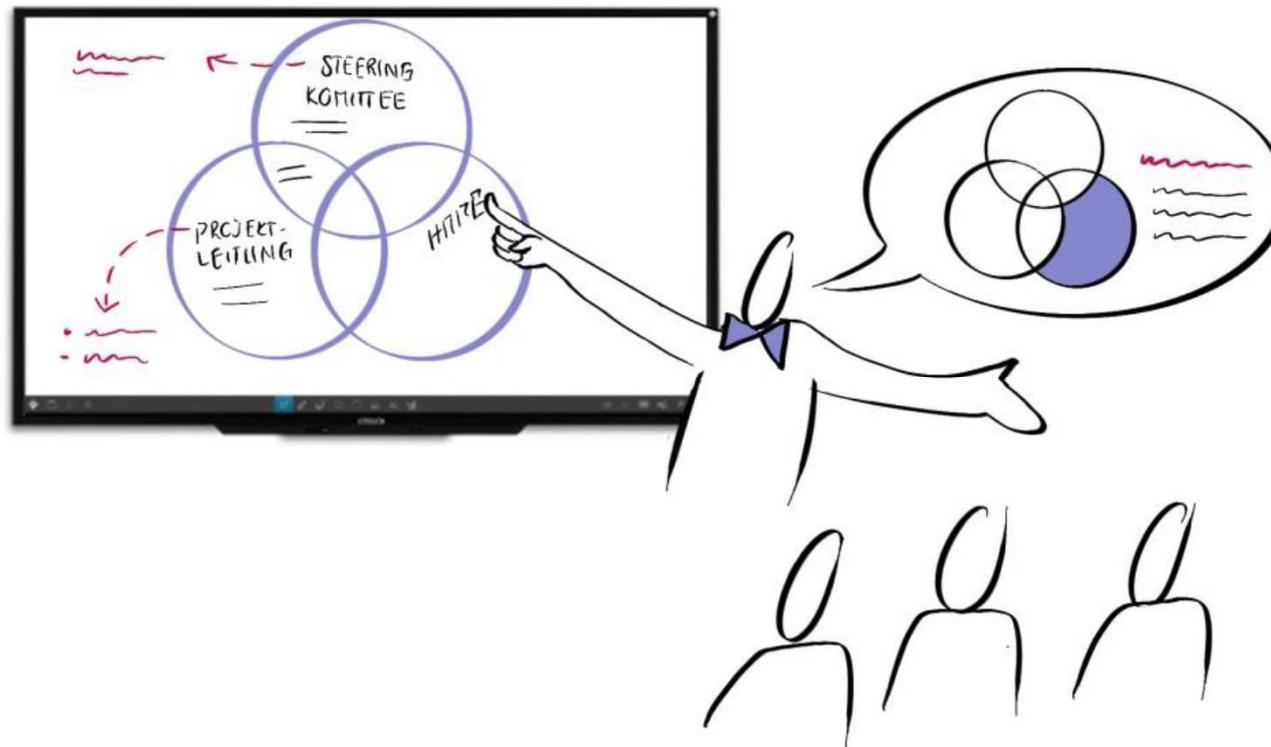
# Nutzungsmöglichkeiten

- Klassisch
- Live entwickeln (mit und ohne Vorlage)
- Teilnehmende einbinden mit Vorlage
- Teilnehmende selber entwickeln lassen (mit und ohne Vorlage)
- Vernetzung mit Moodle, ebookx, Multimedia etc.

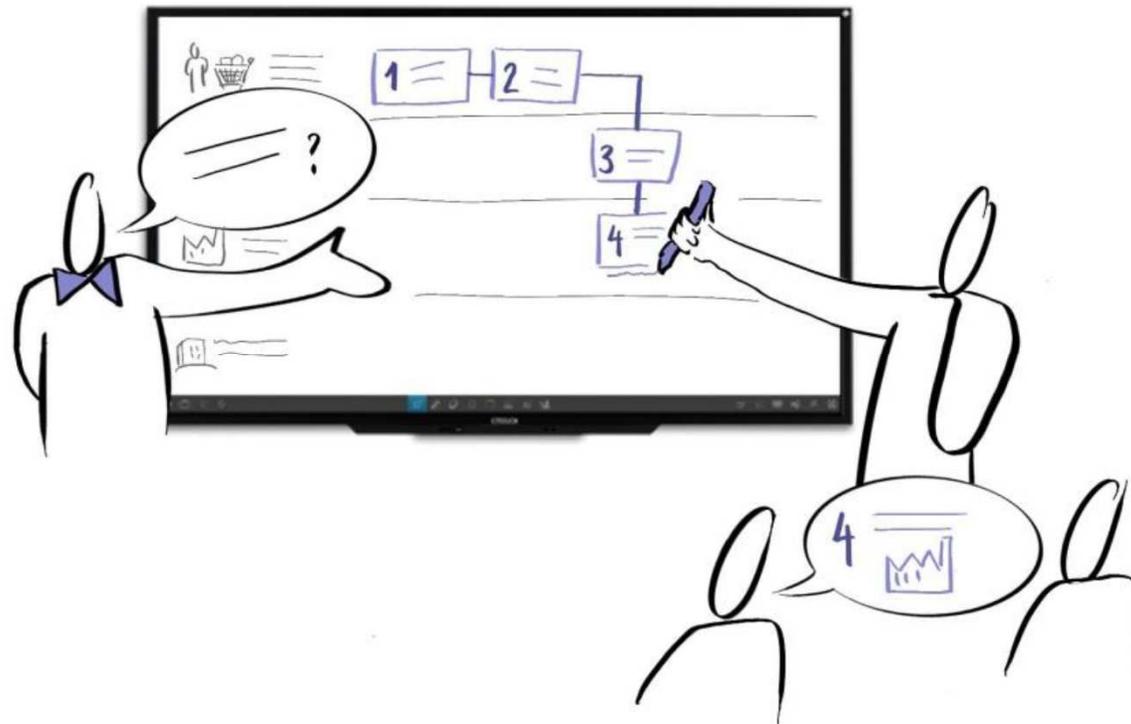
# «Beamer 2.0»



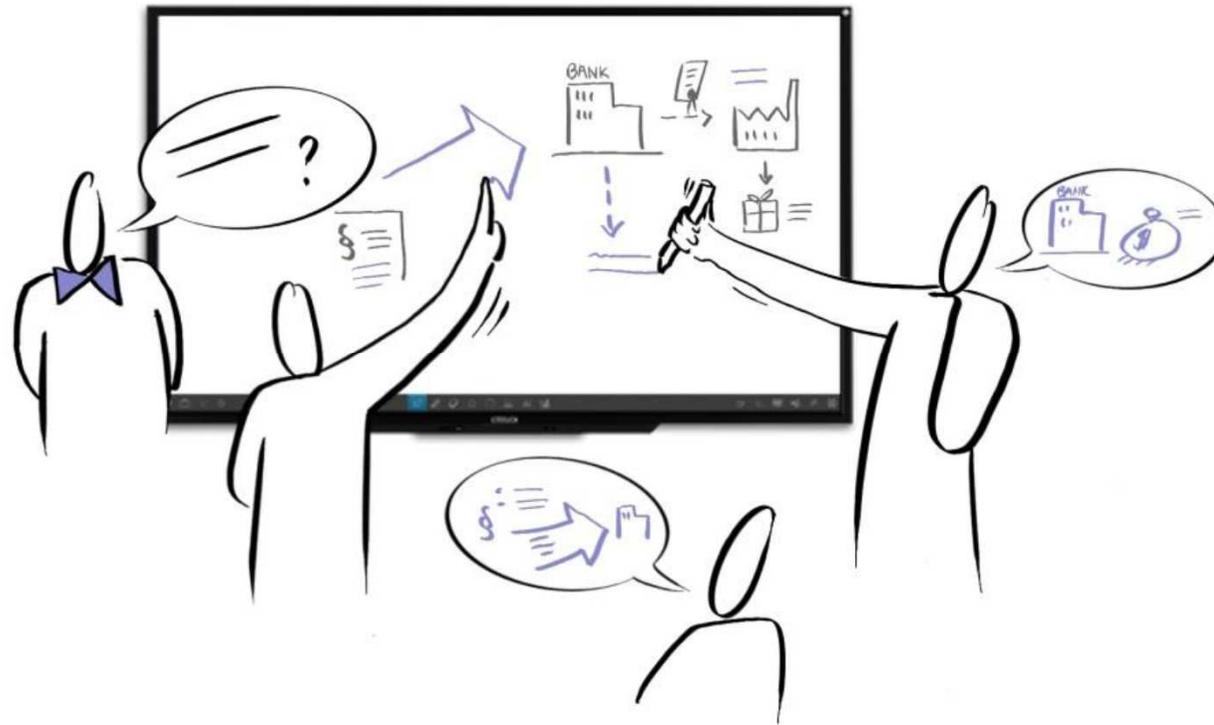
# Im Unterricht entwickeln



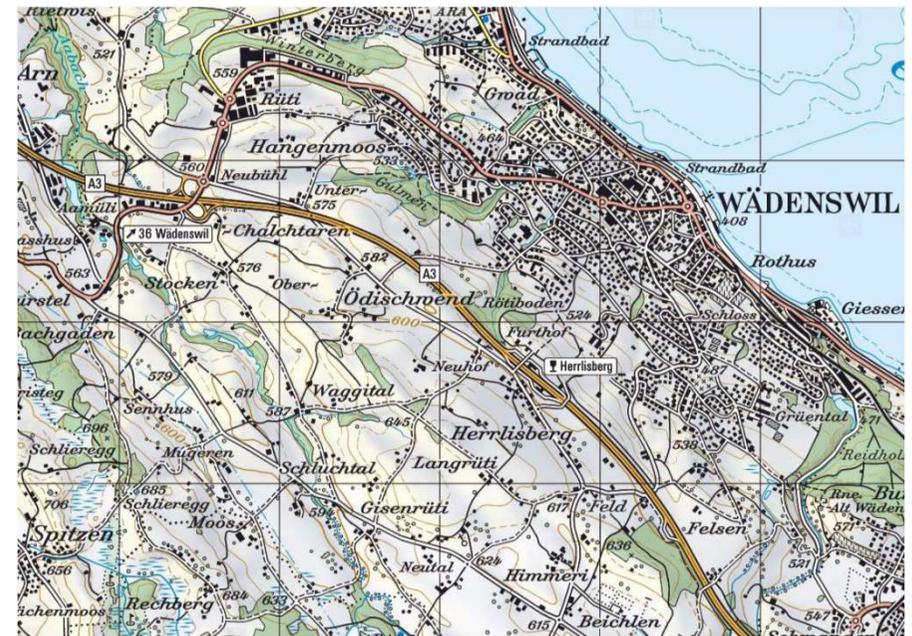
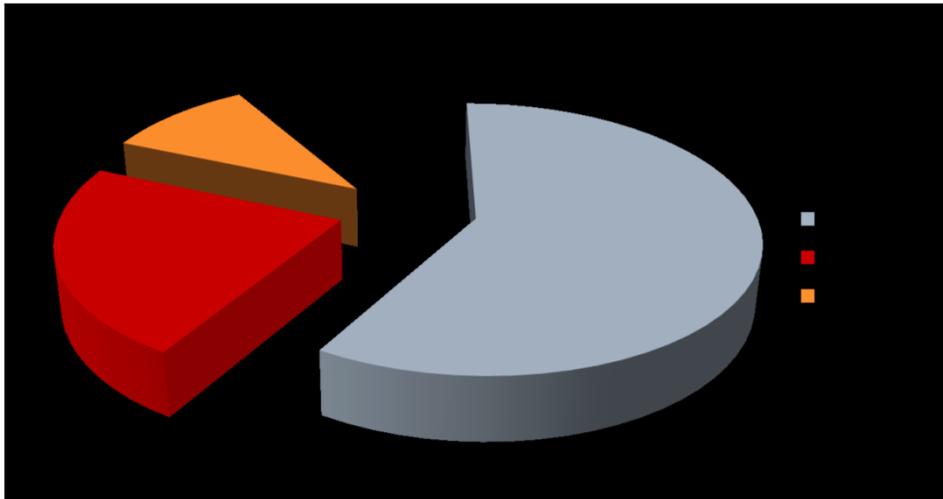
# Arbeiten mit Vorlage



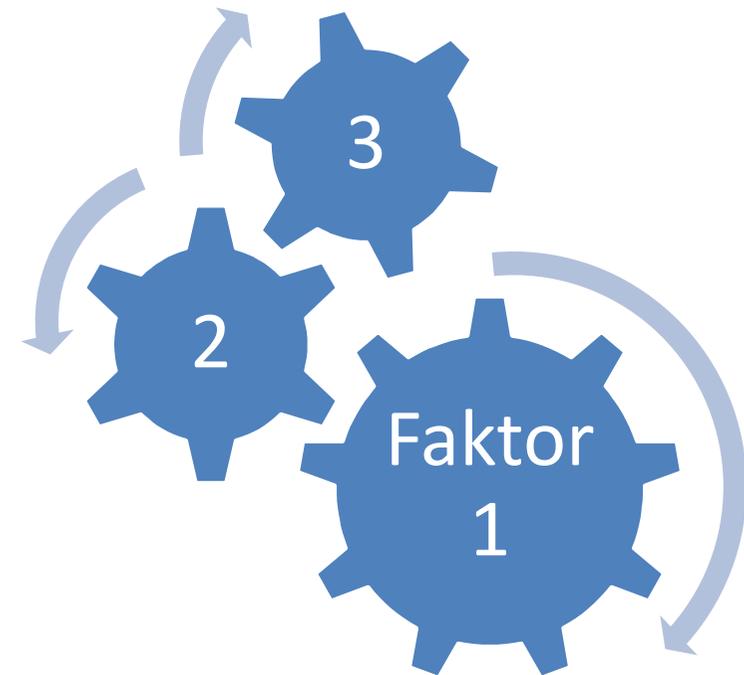
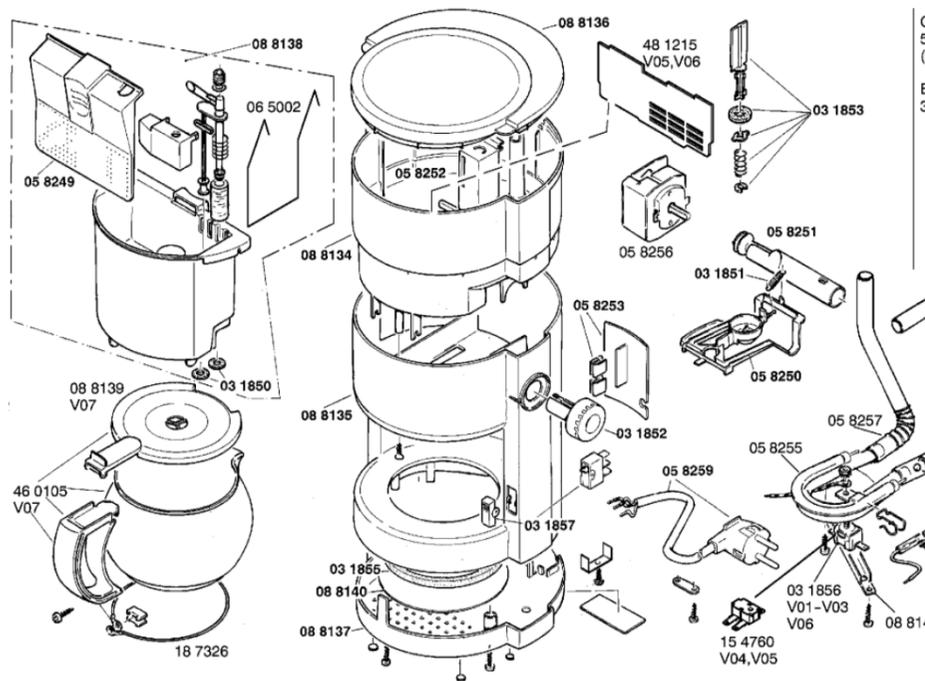
# Entwicklung durch die TN



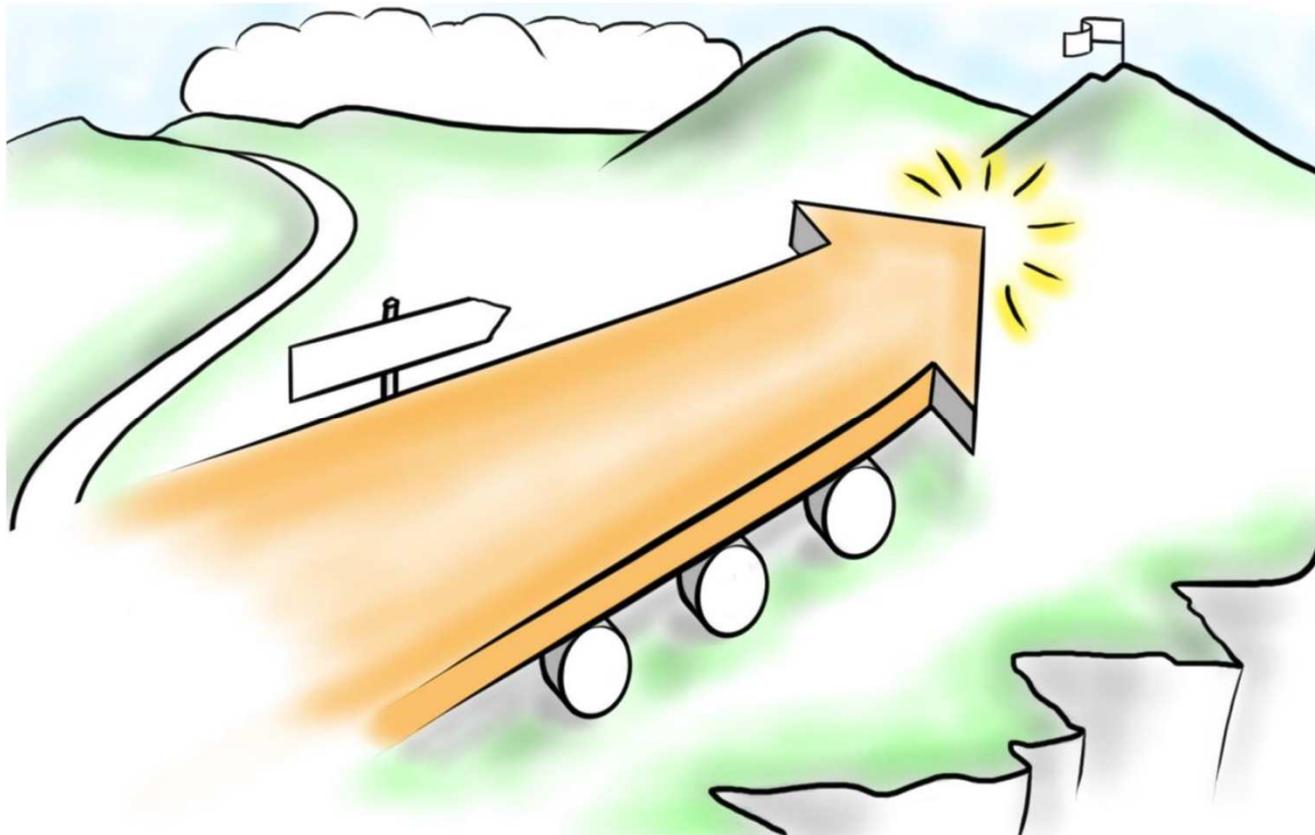
# Vorlagen - Hintergrund



# Vorlagen - Hintergrund



# Vorlagen - Hintergrund



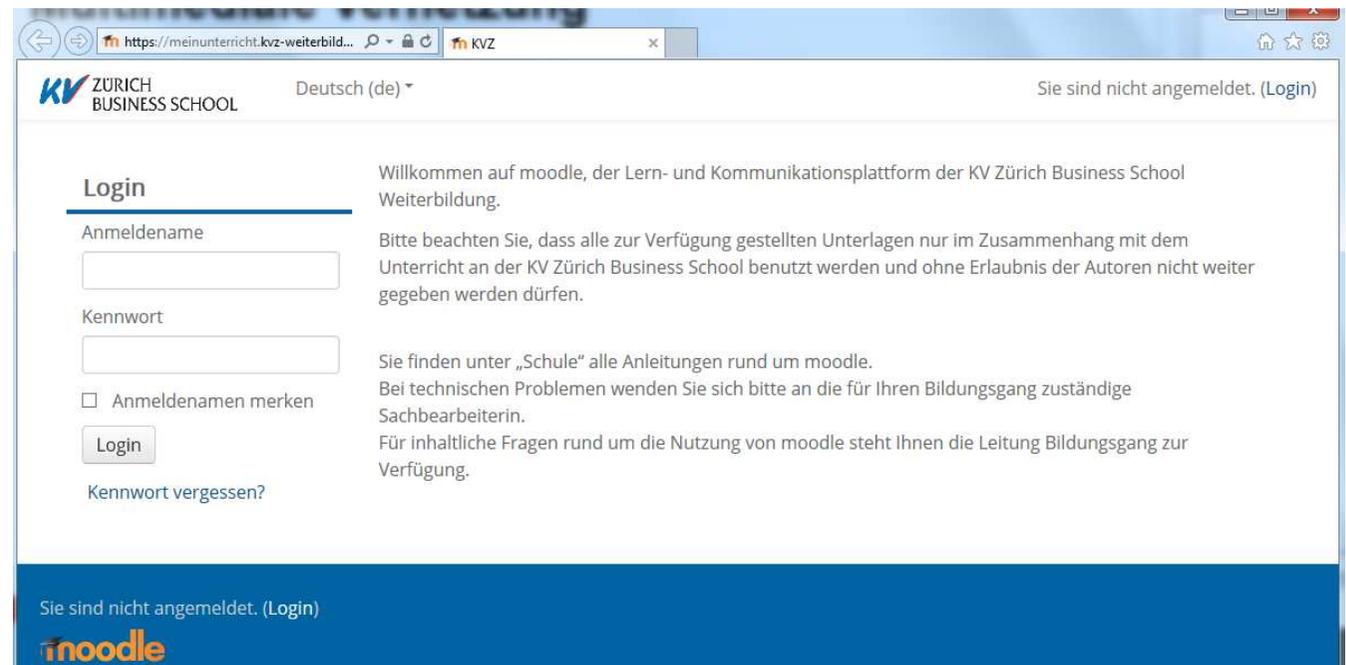
21.09.2016, [Ersteller]

16

Bild: innovation-factory, <http://www.innovation-factory.ch/>

# Multimediale Vernetzung

- Integration Moodle



https://meinunterricht.kvz-weiterbild... KVZ

KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL Deutsch (de) Sie sind nicht angemeldet. (Login)

### Login

Anmeldename

Kennwort

Anmeldenamen merken

Login

[Kennwort vergessen?](#)

Willkommen auf moodle, der Lern- und Kommunikationsplattform der KV Zürich Business School Weiterbildung.

Bitte beachten Sie, dass alle zur Verfügung gestellten Unterlagen nur im Zusammenhang mit dem Unterricht an der KV Zürich Business School benutzt werden und ohne Erlaubnis der Autoren nicht weiter gegeben werden dürfen.

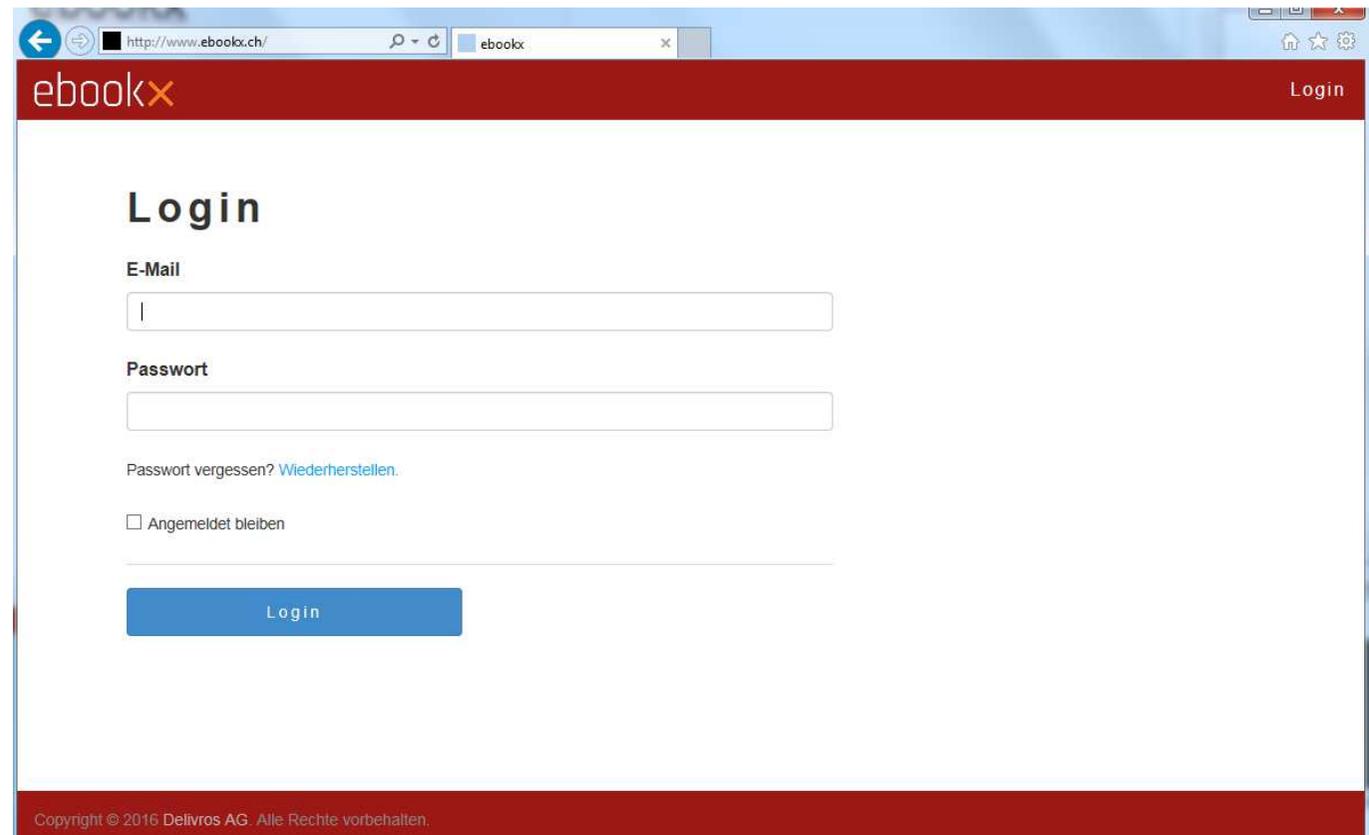
Sie finden unter „Schule“ alle Anleitungen rund um moodle.  
Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an die für Ihren Bildungsgang zuständige Sachbearbeiterin.  
Für inhaltliche Fragen rund um die Nutzung von moodle steht Ihnen die Leitung Bildungsgang zur Verfügung.

Sie sind nicht angemeldet. (Login)

moodle

# Multimediale Vernetzung ebookx

- Integration eBooks



The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.ebookx.ch/>. The page features a red header with the 'ebookx' logo and a 'Login' link. The main content area is titled 'Login' and contains the following elements:

- E-Mail**: A text input field.
- Passwort**: A password input field.
- Passwort vergessen? [Wiederherstellen.](#)
- Angemeldet bleiben
- Login**: A blue button.

At the bottom of the page, a red footer contains the text: Copyright © 2016 Delivros AG. Alle Rechte vorbehalten.

# Multimediale Vernetzung

## youtube

- Integration  
Multimedia



The screenshot shows a YouTube video player interface. The main video is titled "Ken Robinson: Wie wir dem „Death Valley der Bildung“ entflohen" and is from the TED Talks channel. The video has 1,686,875 views and 25,227 likes. The video player shows a progress bar at 0:03 / 19:11. To the right of the video player, there is a sidebar with a "Nächstes Video" section. The first video in the list is "Her mit der Lern-Revolution!" by TED, with 1,171,600 views. The second video is "Ken Robinson sagt: Schule erstickt die Kreativität." by TED, with 10,610,596 views. The third video is "Inside the mind of a master procrastinator | Tim Urban" by TED, with 3,390,876 views. The fourth video is "Julian Treasure: So reden, dass andere einem zuhören wollen" by TED, with 7,400,198 views. At the top of the page, there is a search bar with the word "education" and a search icon. There are also buttons for "Hochladen" and "Anmelden".

# Erfahrungen Rückblick

- Einführung
- Schulungen
- Anwendung
- Entwicklung / Ausblick



# Umfassende Einführung und Begleitung

- Neun Schulungsfilme
- Spezifische Themenwahl
- Einfacher Zugriff

[www.touchdisplay-kompass.ch](http://www.touchdisplay-kompass.ch)

- ✓ Fortlaufendes Bildungsangebot
- ✓ Manual in den Schulungsräumen

**Anleitung**

**Touchscreen**  
Weitere Informationen zum Touchscreen finden Sie unter: [www.touchdisplay-kompass.ch](http://www.touchdisplay-kompass.ch)

**Einschalten**

1. Prüfen Sie, ob der PC bereits eingeschaltet ist (Power-Button leuchtet). Schalten Sie den PC ggf. ein.
2. Schalten Sie den Touchscreen unten am Bildschirm an.
3. Wählen Sie die erforderliche Quelle über den Button „Source“
  - DP für den PC
  - HDMI 3 für Ihren Laptop

Die Tastatur für den Touchscreen befindet sich auf dem Korpus. Diese schalten Sie auf der Hinterseite ein. Bitte nach Gebrauch auch wieder abschalten.

**Ausschalten**

1. Vergessen Sie nicht, alle Ihre Dokumente vor dem Ausschalten auf Moodle oder Ihrem Stick zu sichern. Schliessen Sie alle Fenster und klicken Sie auf den Windows-Button unten links.
2. Wählen Sie „Herunterfahren“.
3. Der Computer fährt nun automatisch herunter. Bitte schalten Sie den Bildschirm durch Drücken des Power-Buttons aus.

Bitte melden Sie Mängel, Störungen oder Defekte umgehend am Empfang oder ausserhalb der Empfangszeiten unserem Pikettdienst 044 444 85 55.

März 2016 / Version 1.4

